

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Parabel

[urn:nbn:de:bsz:31-242227](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-242227)

P a r a b e l.

Wer ist der Jüngling hoch und hehr,
 In dessen starken Armen
 Der Alpe Schnee, das Zackenmeer,
 Zu Lust und Freud' erwärmen?

Wer nennt die Jungfrau hold und treu,
 Die zärtlich nach ihm schmachtet,
 Und, ohne Wandel, stets auf's Neu'
 Ihn zu gefallen trachtet?

Sie sticht für ihn das Brustgewand,
 Sie kränzt das Haar mit Blüthen;
 Er pflegt ihr jährlich Herz und Hand
 Zum Liebesbund zu bieten.

Und senkt er liebend sich herab
 Zu ihr, die er erkoren,
 So wird auf früh'rer Kinder Grab
 Ein jung Geschlecht geboren.

Und welkt sie schon in seinem Arm
Zur schauernden Matrone;
Bald prangt sie wieder jung und warm
Mit Brautgewand und Krone.

Und wird auch seine Locke grau,
Doch glänzt sie golden wieder.
Im lust'gen Kleide, hell und blau,
Schwebt er von Neuem nieder.

Du sinnst und sinnst: Wer ist das Paar?
Und kannst es nicht ersinnen,
Und siehst doch freudig Jahr um Jahr
Den Hochzeitreih'n beginnen?

Saugst an der Mutter Lieb' und Lust,
Und bist von beyder Stamme?
Und trägst mit Stolz in eigener Brust
Des edlen Vaters Stamme?

Friedrich Kind.